

dem historischen Datum des 25. April, kämpfen wir weiter, um die revolutionären Errungenschaften zu verteidigen und zu festigen.

Trotz der harten Schläge, die die wechselnden Regierungen diesen Errungenschaften versetzt haben, um die Macht der Monopole und Großgrundbesitzer zu restaurieren, sind diese revolutionären Errungenschaften real und lebendig und leben weiter in den Herzen und im Kampf der portugiesischen Werktätigen.

Das Jahr 1985 war ein Jahr großer Kämpfe und Siege der Massenbewegung und der demokratischen Kräfte in Portugal. Der Rücktritt der Regierung und das Ende der PS/PSD-Koalition, das Entstehen einer neuen politischen Kraft und die Ergebnisse der Parlamentswahlen vom vergangenen Oktober haben günstigere Bedingungen für den Kampf der Werktätigen und des portugiesischen Volkes geschaffen.

Im Dezember fanden Kommunalwahlen statt. Trotz der Manöver und Koalitionen von PS und Rechtsparteien mit dem Ziel, die PKP/Linksallianz „Vereintes Volk“ (APU) aus den etwa 50 Kreisen, in denen wir die Mehrheit haben, zu verdrängen, waren die Ergebnisse dieser Wahlen ein bedeutender Sieg unserer Partei und ihrer Verbündeten in der APU.

Wir erhielten etwa 20 Prozent der Stimmen, was uns weitere Perspektiven für neue Aktionen zur Verteidigung und zur Stärkung der demokratischen Ordnung eröffnete. Die Niederlage des demokratischen Kandidaten im ersten Wahlgang der Präsidentschaftswahlen und der Verbleib der beiden Rechtskandidaten für den zweiten Wahlgang schufen jedoch schon Anfang 1986 eine besonders komplizierte Situation. Mit dem Kandidaten der extremen Rechten Freitas do Amaral flackerte die faschistische Gefahr auf. In dieser Situation wurde in aller kürzester Zeit der XI. Außerordentliche Parteitag der PKP einberufen. Dieser beschloß, für Mário Soares und gegen Freitas do Amaral zu stimmen. Das war der entscheidende Beitrag der PKP zur Niederlage des profaschistischen Kandidaten, zur Schaffung einer Dynamik der demokratischen Konvergenz, wodurch günstige Bedingungen für den weiteren Kampf um eine demokratische Wende im nationalen Leben entstanden. In dieser Situation führt die PKP ihre Aktionen gegen die volksfeindliche und antinationale Politik der jetzigen Minderheitsregierung der PSD. Sie mobilisiert die Massen und strebt die Einheit aller Demokraten mit dem Ziel einer demokratischen Alternative an, die die Verteidigung und Festigung der demokratischen Ordnung und die Lösung der wirklichen und dringlichen nationalen Probleme sichert.

Liebe Genossen! Die Linksallianz „Vereintes Volk“, in der die PKP die Hauptkraft ist, hat 1985 und Anfang 1986 wichtige Siege errungen. Die Erfolge sind um so bemerkenswerter, als sie in einer außerordentlich komplizierten Situation erreicht wurden. Nach dem 25. April 1974 gab es wohl kaum jemals eine so breite und vielschichtige antikommunistische Kampagne. Jedoch hat die PKP, eng mit den demokratischen und progressiven Kräften bei der kompromißlosen Verteidigung der Interessen der